



Facharbeit 2018/19

Allgemeine Informationen

„In der Qualifikationsphase wird eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt. Facharbeiten dienen dazu, die Schülerinnen und Schüler mit den Prinzipien und Formen selbstständigen, wissenschaftspropädeutischen Lernens vertraut zu machen. Die Facharbeit ist eine umfangreichere schriftliche Hausarbeit und selbstständig zu verfassen.“

Quelle: <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Gymnasium/Sek-II/FAQ-Oberstufe/index.html>, Aufruf: 25.09.2018

In der Jahrgangsstufe 11/Q1 wird nach Festlegung durch die Schule die erste Klausur im zweiten Halbjahr, also in Q1.2, durch eine Facharbeit ersetzt.

Wichtige Hinweise

1. Jede Schülerin/jeder Schüler schreibt ihre/seine Facharbeit in Absprache mit einer Fachlehrerin/einem Fachlehrer.
2. Die Schülerinnen und Schüler können im Leistungs- oder im Grundkurs ihre Facharbeit schreiben (es muss ein Fach sein, das schriftlich belegt ist).
3. Das Thema muss zwischen der Fachlehrerin/dem Fachlehrer und der Schülerin/dem Schüler abgesprochen werden. Das Thema der Facharbeit kann aus dem Stoff der Q1 erwachsen oder sich an den Unterrichtsstoff in Q 1.2 anlehnen. In Absprache mit dem Fachlehrer/ der Fachlehrerin sind auch andere Themen möglich. Die Fachlehrerin/Der Fachlehrer hat das Recht, ein Thema abzulehnen.
4. In der Regel wird die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Facharbeit schreiben, pro Kurs auf fünf Personen begrenzt; bei den Experimentalfächern (z.B. Chemie, Biologie, Physik) sind evtl. weitere zahlenmäßige Beschränkungen möglich.
5. Während der Arbeitsphase begleitet die Fachlehrerin/der Fachlehrer die Arbeit der Schüler beratend. Über die zwei verpflichtenden Beratungsgespräche ist ein Stichwortprotokoll zu führen, das von Lehrer und Schüler unterzeichnet wird. Die Lehrer erhalten dazu ein Formblatt. Dieses muss nach Rückgabe der Facharbeiten an den Jahrgangsstufenleiter zurückgegeben werden.
6. Jede Schülerin/jeder Schüler gibt bei der Stufenleitung bis zum **26.11.2018** das ausgefüllte Formblatt mit dem gewünschten zu bearbeitenden Thema und gleichzeitig einem Ersatzwunsch ab. (Erst- und Zweitwahl müssen Themen unterschiedlicher Kurse sein.)
7. Über die abschließende Zuweisung des Themas entscheidet die Stufenleitung. Die Bekanntgabe der Themen erfolgt am **07.12.2018**.
8. Der Bearbeitungszeitraum vom Zeitpunkt der Unterschrift des Themenformulars an beträgt zehn Schulwochen: **07.12.2018 – 01.03.2019**
9. Der Abgabetermin ist verbindlich. In der Regel ist nur bei schwerwiegenden Gründen (z.B. eine längere, durch Attest belegte Krankheit) eine Verlängerung möglich.



10. Wird der Abgabetermin ohne Angabe triftiger Gründe überschritten, muss die Facharbeit mit der Note „ungenügend“ bewertet werden.
11. Beurteilungs- und Bewertungskriterien werden dem Schüler/der Schülerin mit den formalen Vorgaben ausgehändigt. Eine Informationsveranstaltung findet am **10.10.2018** statt.
12. Der Verfasser der Facharbeit hat **bei der Stufenleitung** ein Exemplar zur Korrektur abzugeben. Ein weiteres Exemplar muss als Datei im **PDF-Format** an folgende Adresse gesendet werden: facharbeit@gymnasium-hoenne.de. Beim Speichern bitte beachten: der Dateiname **muss** folgende Bestandteile enthalten, damit eine eindeutige Zuordnung der Dateien gewährleistet werden kann: **Nachnahme_Vorname_Q1_Kurs**. Zum Beispiel: „Mustermann_Max_Q1_BI1.pdf“. Dateinamen wie „Facharbeit.pdf“ oder „Arbeit.pdf“ sind nicht zulässig!

Termine

Datum	Thema
Mi., 10.10.2018	Informationen zur Facharbeit (formales Vorgehen) durch die Jahrgangsstufen-/Oberstufenleitung
November 2018	Fachspezifische Informationen durch die Fachlehrerinnen/Fachlehrer
November 2018	Themenfindung durch die Schülerinnen/Schüler
Mo., 26.11.2018 bis 12:00 Uhr	Persönliche Abgabe der Themenwünsche bei der Stufenleitung
Fr., 07.12.2018	Festlegung und Bekanntgabe der Zuordnung durch die Jahrgangsstufenleitung
bis Fr., 11.01.2019	Erste obligatorische Beratung der Schülerin/des Schülers durch die betreuende Fachlehrkraft
bis Fr., 01.02.2019	Zweite obligatorische Beratung der Schülerin/des Schülers durch die betreuende Fachlehrkraft
Fr., 01.03.2019	Letzter Termin für die Abgabe der Facharbeit bei der Stufenleitung
bis Fr., 12.04.2019	Rückgabe der korrigierten Facharbeiten an die Schülerinnen und Schüler



Anforderungen an die Facharbeit

- Umfang der Facharbeit:
 - 8 - 12 DIN A4 Seiten / keine Überschreitung der maximalen Seitenzahl
- Aufbau:
 - Deckblatt/Titelblatt
 - Inhaltsverzeichnis/Gliederung
 - dem Textteil (Einleitung/Vorwort, Hauptteil, Fazit)
 - Literaturverzeichnis
 - Anhang (z.B. Dokumente und Quellen)
 - Eigenständigkeitserklärung

Lediglich das, was hier als Textteil ausgewiesen ist, wird in die vorgegebene Seitenzahl (8-12) eingerechnet (eingefügte Materialien, Illustrationen usw. werden nicht mit eingerechnet.)

Allgemeine Hinweise zum Layout

Ränder:

oben: 2,5 cm; unten: 2 cm; links: 3 cm; rechts: 2,5 cm
Kopf- und Fußzeile: 1,25 cm vom Seitenrand

Beschriftung:

einseitig

Fließtext:

Schriftgrad: 11pt
Schriftstil: normal
Schriftart: i.d.R. Arial oder Times New Roman
Zeilenabstand: 1,5
Abstand nach einem Absatz: 6pt
Einzug: Blocksatz mit Silbentrennung

Fußnoten:

9pt, normal, linksbündig

Heftung

einfacher Pappschnellhefter ohne Plastikhüllen etc.

Überschriften:

Hauptüberschrift: 14pt, fett, linksbündig
Teilüberschrift: 12pt, fett, linksbündig

Seitennummerierung:

Die wissenschaftliche Arbeit beginnt mit dem Titelblatt. **Das Titelblatt selbst wird nicht mitgezählt.** Die Nummerierung beginnt mit dem Inhaltsverzeichnis. Die erste Seitenzahl („2“) steht jedoch auf der Folgeseite.



Deckblatt:

Das Deckblatt enthält Informationen über Schule, Verfasser, Jahrgangsstufe, Thema, Abgabetermin etc. (s. Beispiel):

Städtisches Gymnasium an der Hönne
Schuljahr 2018/19
Jahrgangsstufe Q1.2

Facharbeit im Grundkurs xxx

Leitfaden für die Facharbeit
So kann es was werden

Verfasserin: **Susi Mustermann**

Kurslehrerin: **Frau Musterfrau**

Abgabetermin: **01. März 2019**

Schriftgrad 16; fett; zentriert

Schriftgrad 18; normal; zentriert

Schriftgrad 20; fett; zentriert

Schriftgrad 16; fett (nur Namen und Datum); linksbündig

Inhaltsverzeichnis:

Das Inhaltsverzeichnis entspricht der Gliederung, ist aber mit Seitenzahlen versehen.

Inhaltsverzeichnis	
1. Einleitung	2
2. Analyse.....	4
2.1 Erste Teilanalyse	4
2.2 Zweite Teilanalyse	5
2.3 Dritte Teilanalyse	6
3. Weitere Bemerkungen.....	8
3.1 Erste Teilbemerkung.....	8
3.2 Zweite Teilbemerkung	10
4. Zusammenfassung	11
5. Literaturverzeichnis	13
6. Anhang.....	14
7. Erklärung des Verfassers.....	15

Textteil mit

Einleitung:

Die Einleitung führt in das Thema ein, weckt das Interesse des Lesers und gibt eventuell Anlass oder Beweggrund des Schreibers an. Hier werden Ziele und Thesen, Frage- bzw. Problemstellungen knapp erläutert und die Vorgehensweise (Methode) begründet.

Hauptteil:

Der Hauptteil ist der Kernbereich der Facharbeit und entfaltet nacheinander das Thema in seinen sachlogischen Zusammenhängen. Es ist eine Auseinandersetzung mit Materialien, die sowohl darstellend wie argumentativ-erörternd ist. Der Sprachstil sollte sachlich und je nach Thema und Zweck/Ziel der Facharbeit beschreibend, argumentierend und/oder bewertend sein.



Fazit: Das Fazit rundet die Facharbeit ab. Dies kann eine kurze Zusammenfassung, ein Ausblick auf zukünftige Entwicklungen, Appelle, Schlussfolgerungen oder Bewertungen sein.

Literaturverzeichnis: Hier werden alle Quellen, also Bücher, Zeitschriftenartikel, CD-ROMs, Internetadressen und weitere Informationsträger, die zum Erstellen der Arbeit benötigt worden sind, angegeben.

Korby, Wilfried; Rendel, Andrea: Erfolgreich Facharbeiten gestalten – Terra Geographie Oberstufe. 1. Auflage. Stuttgart: Klett, 2012.

Conniff, Richard: Mörderische Mode. in: National Geographic 9 (2016), S.102-117.

Bundesregierung: https://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Startseite/startseite_node.html; Aufruf: 07.09.2016.

Statistisches Bundesamt. Statistisches Jahrbuch 2015. https://www.destatis.de/DE/Publikationen/StatistischesJahrbuch/StatistischesJahrbuch2015.pdf?__blob=publicationFile; Aufruf: 07.09.2016.

Anmerkungen/Zitate Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben ist u. a. dadurch gekennzeichnet, dass die Herkunft von Informationen nachvollziehbar sein muss, damit die Leserinnen und Leser die Informationsquellen nachprüfen können. Deshalb müssen alle wörtlichen oder sinngemäßen Übernahmen von anderen Autoren belegt werden. Dies geschieht durch Anmerkungen, die als **Fußnoten am Ende einer Seite** stehen. Außer den Literaturnachweisen können Fußnoten auch zusätzliche Anmerkungen, Überlegungen, Verweise usw. enthalten, deren Aufnahme in den laufenden Text den Lesefluss stören würde. Der Fußnotenanstang wird großgeschrieben und die Fußnote insgesamt mit einem Punkt beendet.

Wäre dieser Satz/Absatz eine sinngemäße oder wörtliche Übernahme eines anderen Autors¹, dann kennzeichne diese durch eine Fußnote² am Ende der Seite und vergiss nicht die Quellenangabe³.

¹ Bei Zitaten an die „Gänsefüßchen“ denken.

² Fußnoten können auf jeder Seite neu nummeriert oder in der Arbeit fortlaufend durchnummeriert werden.

³ Nachname der Autorin/des Autors (Jahreszahl) Seitenzahl;
z.B. Conniff (2016): S. 102ff.

Anhang: Oft ist ein Anhang nicht erforderlich. Er kann aber ausführliche Tabellen, Messdaten, etc. enthalten. Hier soll mit der betreuenden Lehrkraft abgestimmt werden, ob Ausdrücke von Internetseiten, die jederzeit geändert werden können, eingefügt werden müssen.



**Eigenständigkeits-
erklärung:**

Die allerletzte Seite der Facharbeit enthält die Eigenständigkeitserklärung. In ihr versichern die Schülerinnen und Schüler die Arbeit eigenständig angefertigt und geistiges Eigentum anderer entsprechend gekennzeichnet zu haben.

Erklärung des Verfassers

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Facharbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Insbesondere versichere ich, dass ich die Stellen der Facharbeit, die im Wortlaut oder im wesentlichen Inhalt aus anderen Werken entnommen wurden, mit genauen Quellenangaben kenntlich gemacht habe. Aus dem Internet verwendete Informationen sind dem Fachlehrer nach Absprache im Ausdruck zur Verfügung gestellt worden.

Sofern sich – auch zu einem späteren Zeitpunkt – herausstellt, dass die Arbeit oder Teile davon nicht selbstständig verfasst wurden, die Zitationshinweise fehlen oder Teile ohne Quellennachweis aus dem Internet entnommen wurden, so wird die Arbeit auch nachträglich mit null Punkten bzw. der Note sechs gewertet.

Menden, xx.xx.2019

eigenhändige Unterschrift

Worauf sollte u.a. geachtet werden!

Die Abschnitte sind nach ansteigender Bedeutung geordnet, die einzelnen Fragen nicht.

1. Formales

- ✓ Ist die Arbeit vollständig?
- ✓ Sind die Zitate exakt, die Quellenangaben genau?
- ✓ Ist die Bibliographie evtl. einschließlich Internet-Anhang vollständig und formal korrekt?
- ✓ Ist die Arbeit sprachlich korrekt und angemessen?
- ✓ Wie ist der äußere Eindruck der Arbeit?

2. Darstellung und gedanklicher Aufbau

- ✓ Ist die Arbeit themengerecht und logisch gegliedert?
- ✓ Sind die Schritte schlüssig aufeinander bezogen?
- ✓ Ist die Darstellung durchgehend themenbezogen?

3. Arbeitsweise

- ✓ Wird die Fachterminologie beherrscht?
- ✓ Werden die fachlichen Methoden beherrscht?
- ✓ In welchem Ausmaß wurde sich um die Beschaffung von Sekundärliteratur und Informationen bemüht?
- ✓ Wurden diese Materialien sinnvoll und vor allem kritisch ausgewertet?
- ✓ Wird deutlich unterschieden zwischen Faktendarstellung, Wiedergabe anderer Positionen und der eigenen Analyse und Wertung?
- ✓ Wird Sachlichkeit und wissenschaftliche Distanz deutlich?
- ✓ Ist persönliches Engagement erkennbar?



4. Ertrag der Arbeit

- ✓ Ist das Verhältnis von Fragestellung, Materialeinsatz und Ergebnissen ausgewogen?
- ✓ Wie reichhaltig ist die Arbeit gedanklich?
- ✓ Kommt die Arbeit zu vertieften, abstrahierenden, eigenständigen und kritischen Einsichten?

Da war doch noch was!

Denk beim Schreiben deiner Arbeit dran:

Ständiges **Zwischenspeichern** und Anlegen von **Sicherheitskopien** der Dateien helfen vor Datenverlust.

Dein Drucker sollte auch am letzten Tag noch voll funktionsfähig sein.